die spur

Ausgabe 2, 2024

Die Zeitschrift der Pfadi Musegg

Inhaltsverzeichnis

03 Neues vom Spur-Team
11 Biberrätsel
16 Comic

Abteilung Nölliturm
04 Biber
05 Wolfsmeute Rama
06 Pfadi Nölliturm
07 Pios

Abteilung Luegisland-Schirmerturm
08 Biber

Abteilung Zytturm
09 Pios

APV Musegg
13 14. Ur-Museggler Treffen
14 100 Jahre Pfadi Musegg, Buch zum Jubiläum

 Das Titelbild stammt von den Pios Nölliturm

Neues vom Spur-Team

Hallo liebe Musegglerinnen und Museggler,

Wir freuen uns, euch die neueste Ausgabe der Spur zukommen zu lassen! Während wir uns schon auf die kommenden Abenteuer freuen, möchten wir gemeinsam mit euch auf die letzten, ereignisreichen Monate zurückblicken. Leider ist diese Spur etwas schlanker geraten, da wir vergeblich auf weitere coole Beiträge gewartet haben. Deshalb möchten wir uns auch für die lange Wartezeit entschuldigen.

An alle Spur-Verantwortlichen: Falls ihr noch nicht in unserem neuen Spur-Chat seid, schickt uns bitte eure Nummer und euren Namen an spur@musegg.ch. Zukünftig verwenden wir den Chat als Austauschplattform. An die Stufenleiter jeder Stufe: Bitte schaut mit eurem Team, dass immer mindestens jemand aus eurem Leitungsteam im Chat ist.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Euer Spur-Team

Der **Einsendeschluss** der Herbst-Spur 2024 ist der **15. September**. Gerne laden wir alle dazu ein einen Bericht zu verfassen. Schickt eure Beiträge einfach im **neuen Spur-Chat!**

Die Pfote markiert die Inhalte der Redaktion

Nölliturm

Dort hatten wir eine tolle, aber auch nasse Zeit.

Biber Nölliturm

Im Mai waren wir mit den Bibern im Pump Park beim Hallenbad Mooshüsli. Dort fuhren wir begeistert mit unseren Trottinetts und machten den Platz unsicher. Der Park hatte auch einen tollen Spielplatz und ein paar Tiere wie Ziegen und Kaninchen, die die Biber beobachten konnten.
Später besuchten wir den Spielplatz beim Nordpol an der Reuss. Dort hatten wir eine tolle, aber auch nasse Zeit. Denn die Biber standen mit ihren Gummistiefeln in den Wasserspielplatz, welcher aber tiefer war, als ihre Gummistiefel reichten. So leerten wir am Schluss alle Schuhe noch. Ganz zum Schluss konnte jeder noch einen Biber-Button zur Erinnerung machen.

Eure Biberleitung
Adjuva, Arriba, Chiara und Cluedo

Wolfsmeute Rama

Wir sind sportlich in den Frühling gestartet. Zuerst haben wir im Februar gemeinsam mit den Pfadern in der Turnhalle den Boden zum Beben gebracht. Dann im März haben wir mit viel Energie und unseren selbstgemalten Trikots am Wölflisportturnier teilgenommen. Nach diesen vielen Bananen hatten wir vorerst genug von der Turnhalle.
In der Osterzeit hat der Osterhase wieder ein paar Osternästli im Wald versteckt. An einem gemeinsamen Anlass mit den Biber und den Pfader haben wir alle Nästli gefunden.
An einem schönen Samstag im Juni ging es für uns zum Kantonaltag vor unserer Haustüre in Littau uns Reussbühl. Dort trafen wir viele andere Wölfli und stellten unsere Kreativität unter Beweis, indem wir gemeinsam einen Song komponierten. Wir bestritten Posten und halfen den vier Musikern den Song vorzuspielen. Am Ende konnten wir alle noch mitsingen.
Die Pfader haben an der Museggstafette ihre Pizza belegt, dabei haben wir Wölfli es am Kantonaltag viel besser gemacht ;)
Ein weiteres Highlight ist die Übernachtung im Pfadiheim. Wir haben den lustigen und spannenden Film „Hotel Transilvanien“ geschaut. Wir assen Snacks und hatten eine gute Zeit. Danach ging es ab ins Bett. Am nächsten Morgen spielten die Kinder, die schon fertig aufgeräumt hatten, draussen noch Hosensackspiele.
Wir freuen uns schon auf das Sommerlager mit der Pfadistufe.

Euere Wölflileitung
Kami, Monara, Dory

Pfadi Nölliturm

In den letzten Monaten haben wir sehr tollen Anlässe erlebt. Im Februar war es noch kalt und nass, da mussten wir uns in der Turnhalle austoben. Als im März die ersten Sonnenstrahlen riefen, stiegen wir den Sonnenberg hinauf. Natürlich durfte unsere alljährliche Gamesession nicht fehlen. Die Wölfli haben ihr Sportturnier – wir Pfader unser Mario Kart Turnier ;)
An der Museggstafette haben wir es mit unseren Pizzaiolo-Künsten auf den 2. Platz geschafft. An Pfingsten waren wir im PfiLa, welches unsere Pios für uns geplant haben. Ein Highlight waren die kleinen Hasen und Katzen des Bauernhofs.
An dem letzten Anlass vor dem SoLa, trafen wir uns früh am Morgen, denn wir mussten noch einiges vorbereiten. Die Blachen wurden zügig geknüpft und die Zelte schnell kontrolliert. Während der Arbeit hörten wir Musik und unterhielten uns über das bevorstehende Lager. Wir freuen uns riesig auf die bevorstehenden Abenteuer.
Das Einzige, was an diesem Tag etwas anstrengender war das Kanthölzer aus dem Keller holen. Doch auch dies ging sehr schnell und reibungslos. Zudem war die kühle Luft im Keller ein angenehmer Kontrast zur Hitze draußen. Insgesamt war es ein sehr erfolgreicher und produktiver Anlass, der uns alle gut auf das SoLa vorbereitet hat. Die Kinder haben toll mitgeholfen und wir freuen uns schon sehr auf das gemeinsame Lager.

Eure Pfadileitung
Arwen, Frodo, Loa, Poko

Pio Nölliturm

Wir waren fleißig in der Bäckerstube und haben frische Pfadizöpfe gebacken. Die vielen Bestellungen haben uns sehr gefreut, und mit dem Erlös konnten wir die Piokasse aufstocken. Unser Velolieferservice hat die Zöpfe pünktlich zu euch nach Hause gebracht. Dank eurer Unterstützung können wir nun neue spannende Aktivitäten planen.
In einem Escaperoom haben wir durch Teamarbeit und Kreativität alle Herausforderungen gemeistert. Ausserdem haben wir den ganzen Frühling über das Pfingstlager geplant und dabei erste Erfahrungen im Leiten gesammelt.
Im Pfila sind wir in ein Pfadi-Bootcamp aufgebrochen, wo wir auf BiPi trafen. Allerdings stellte sich heraus, dass BiPi mit der Migros in einer M-Budget Verschwörung steckt, um die Pfadis zu obsessivem M-Budget-Konsum zu verleiten. Ein besonderes Highlight war die Taufe eines Pios, der den Namen Matcha erhielt.
Zum Jahresabschluss haben wir uns etwas Besonderes gegönnt und sind in einer Virtual-Reality Arena in eine andere Welt eingetaucht. Dort haben wir unsere Kräfte gemessen und spannende Abenteuer erlebt.

Eure
Nölliturm-Pios

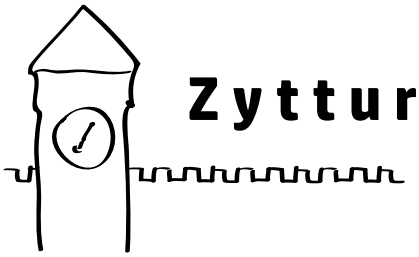
Luegisland-Schirmerturm

...bevor es in die (leider) biberfreien Sommerferien geht...

Biber Luegisland

So, hier ein paar unserer letzten Abenteuer, bevor es in die (leider) biberfreien Sommerferien geht:
Gemeinsam bastelten wir wieder unsere legendären Bibertierlianhänger und genossen die feinsten Marshmallows. Beim Schnuppertag gingen wir fleissig auf die Suche nach Osternestern und durften zusammen mit dem Osterhasen viele neue Biber bei uns begrüssen.
Bei diesem verspäteten Frühling brauchten wir ein paar Anläufe, um unsere flauschige Bibertiere aus dem Winterschlaf zu wecken. Aber ihre verschlafenen Gesichter konnten wir dann ziemlich schnell mit den besten Witzen im ganzen Obergütschquartier erhellen :) Unser bisheriges Highlight war natürlich der Biberausflug zum coolsten Spielplatz in Emmetten – dazu gehörte selbstverständlich eine Schiffstour und Gondelfahrt dazu!
Ausserdem ist die Biberstufe Luegisland nun so alt wie unser durchschnittliches Biberkind, denn wir feierten am Schnuppertag unser 5-jähriges Bestehen (wuhuu)!
Wir wünschen euch ganz schöne Sommerferien und den Wölfli, Pfadis und Pios ein unvergessliches Sommerlager!
Mit Freude dabei
Bänz, Enia, Ildu und Fanta mit Smart, Justus, M8, Sugus, Schiggi und Zelda

Sola-Standort: Unsere Biberleitung findet ihr entweder im Schirmerturm-Sola in der Küche oder im Baloo-Sola beim Mitleiten ;)

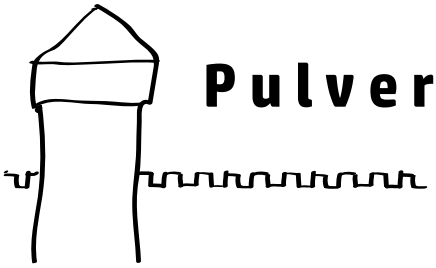


Zytturm

...die Pios hatten andere (mindestens genau so gute) Pläne.

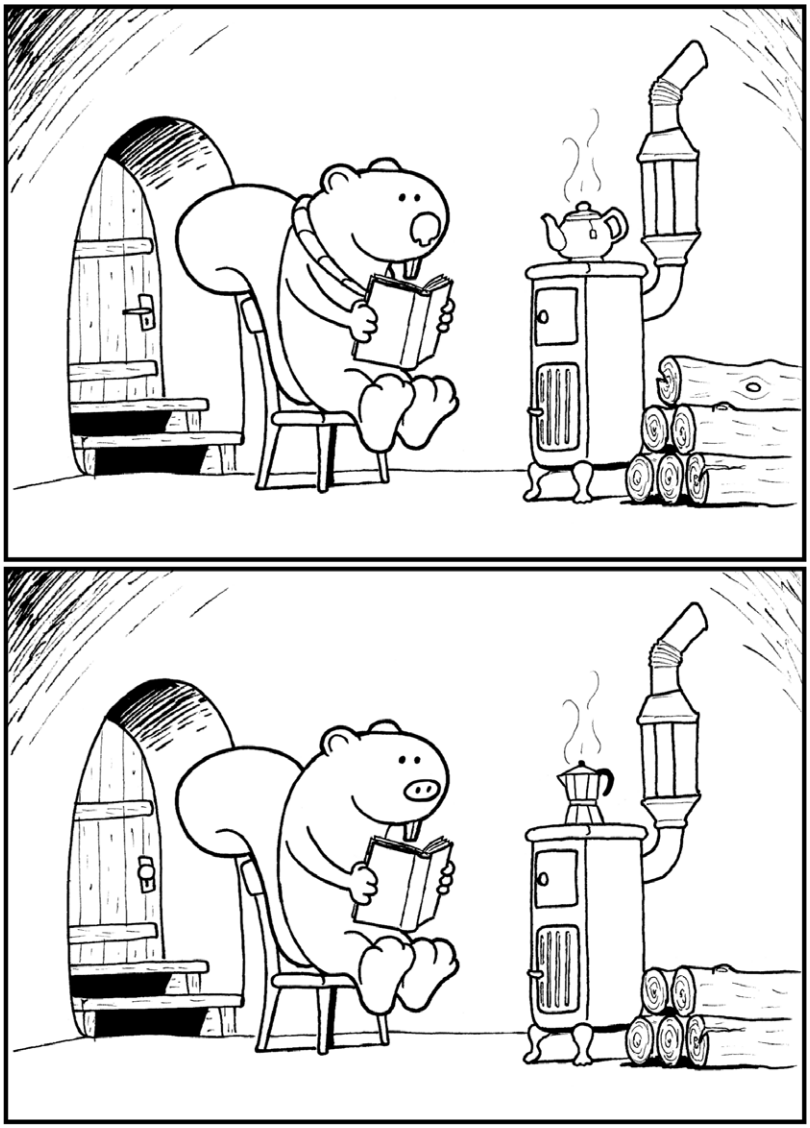
Pios Zytturm

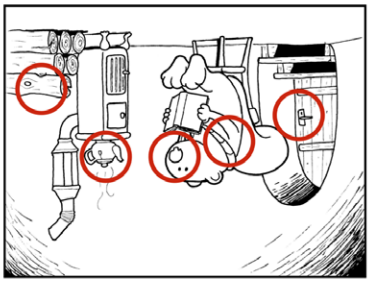
Im April wollten wir mit den Pios was unternehmen. Vorschläge von Seiten Leitung waren einerseits ein Wochenende im Tessin, entweder auf einem Zeltplatz oder einem fremden Pfadiheim. Doch die Pios hatten andere (mindestens genau so gute) Pläne. Stattdessen trafen wir uns allesamt am Samstag um 06:30 in der Früh am Bahnhof, um gemeinsam in einen Tag zu starten, welchen wir so schnell nicht wieder vergessen werden würden. Angekommen am Bahnhof wartete ein Car auf uns, welcher neben 9 Pios und 3 Leitungspersonen eigentlich lediglich einen Carchauffeur und zwei andere arme Nasen beherbergte, welche mit uns die gut zweistündige Fahrt bestreiten mussten.
Nach zwei Stunden fahrt erblickten wird dann schliesslich das Ziel unserer Reise: Den Europapark. Dort angekommen verstreuten sich alle Pios und Leitende in alle Himmelsrichtungen, um das Europaparkbingo so schnell wie mögliche zu vervollständigen. Geschichten gäbe es dazu einige, eine würde von einer Leitungsperson handeln, welche sich auf praktisch keine einzige Attraktion traute, welche sich schneller als Schritttempo bewegte. Eine andere Geschichte handelt von einer Gruppe Pios und Leitungspersonen, welche bereits komplett durchnässt, in strömenden Regen und eigentlich bereits klinisch unterkühlt, eine fünfte aufeinanderfolgende Fahrt im Fjord-Riverrafting bestritten haben.
All diese Geschichten hier jetzt auszuführen würde den Rahmen eines kleinen Spur-Berichtes allerdings bei weitem sprengen. In diesem Sinn bedanken wir uns bei den Pios, welche dabei waren, und hoffen auf weitere gemeinsame Abenteuer!



Pulverturm

Biber-Rätsel





14. Ur-Museggler Treffen

.....ein nicht mehr wegzudenkender Anlass.....

mit diesen Worten lud das organisations Duo Evelyne Schiess „Eskimo“ und Peter Klauser „Sugo“ zum diesjährigen Treffen ins Hotel Continental-Park „Bellini“ ein.
Erfreulich, diese grosse Anzahl (nahezu 50!) -rüstig gebliebener Ur-Museggler- die im „Bellini“ zum offerierten Apéro einliefen. Aufgewertet wurde die Zusammenkunft mit der Teilnahme von REVOX (APV Präsi) und „Work“(junge Generation). Kurz und bündig, aber freundschaftlich-herzlich, begrüsste und eröffnete „Sugo“ namens des OK-Duos das Treffen. Allerdings mit der Hiobsbotschaft, dass er und „Eskimo“ letztmals dieses OK gebildet haben....leider.

Für diejenigen, die sich im Verlaufe der letzten zwei Jahre für immer von der Pfadi-Musegg verabschiedet haben, wurde still stehend pfadifreundschaftlich gedacht.....
Noch vor dem obligaten „Fahnenaufzug“ -diesmal nicht quietschend und ohne Alphornbegleitung- vermittelte „Billy“ -Christoph Hadorn- Hochinteressantes und Wissenswertes über die enorm vielfältige und zeitintensive Tätigkeit der Archivgruppe. Dies, damit auch die jüngeren Generationen einst digital die Musegg-Pfadi-Geschichte geniessen können.
Noch etwas für diese jüngere Generation: *Man muss nicht erst 70 Jahre oder so auf dem Buckel haben, um am Ur-Museggler-Treffen dabei sein zu dürfen!!*

Wie es sich gehört, hörte man auch einige witzige Zwischenrufe -zwar etwas diskreter und sinnvoller als diejenigen, während des „Güggelifrasses“ ende Jahr im Hubelmattheim! Erfreulich aber, die redseligen Tischrunden, an den schön mit den Pfadi-Musegg-Farben gedeckten Tischen, -welch ein Zufall- mich Schreiber hat es an den Tisch mit „gääål“ verschlagen! Bei uns am Tisch, und an allen anderen auch, herrschte das Hauptthema „WEISCH NO.....?“ Was es da von Reisen und Aufenthalten in fernen und nahen Landen zu erzählen gab.....nicht zuletzt auch um damit etwas.....lassen wir das. Interessant war es auf jeden Fall.
Speditiv und aufmerksam wurde schliesslich das Menü serviert. Schon der tomatige Duft des Supplis und nachher der würzige Geruch des Kotelettes liessen -wie sagt man doch- das Wasser im Mund zusammenlaufen. Allerdings: Ein feiner „Roten“ war dann doch noch der kräftigere Begleiter.

Alles hat ein Ende, so auch dieser Bericht. Das 14. UR-MUSEGGLER TREFFEN ist Geschichte; vermutlich aber aufgenommen in die digitale Welt dank der Archiv-Gruppe-Musegg.
Als schöne Geste und Dank für die jahrelange Organisation des Ur-Museggler Treffens durften „Eskimo“ und „Sugo“ mit grossem Applaus ein Geschenk mitnehmen.

Dabei gewesen, mitpalavert und hier für die Nachwelt festgehalten
Gääggi; Fredy Isler

Luzern, 9. Mai 2024

100 Jahre Pfadi Musegg 1926 - 2026
Buch zum Jubiläum

Der APV und die Archivgruppe arbeiten zusammen mit Emanuel Ammon vom Aura-Verlag schon heute an einem Jubiläumsbuch. Das Konzept steht und die Finanzierung wird demnächst angestossen.
Was wir aber nun noch brauchen sind

Geschichten.

Es soll ein lebendiges Buch geben, mit viel spannenden Fotos und vor allem eindrücklichen Geschichten aus der Pfadizeit.

Aufruf!

Jeder APV-ler kann aus seiner Aktivzeit von spannende Erlebnissen aus Lagern oder von speziellen Übungen erzählen. Das stellt man auch immer wieder an den jährlichen Mitgliederversammlungen im Dezember fest. Dass dabei manchmal ein wenig übertrieben wird gehört einfach dazu! Und genau bei diesem Thema setzen wir an: wir haben das ehrgeizige Ziel, ein lebendiges Buch mit vielen spannenden Geschichten zu schaffen!

Also, liebe APV'ler, setzt euch hinter den Compi und beschreibt doch solche unvergesslichen Erlebnisse! Wenn dabei noch Fotos vorhanden sind, wäre das natürlich grossartig! Sendet das Produkt eueres Schaffens **bis Ende Oktober 2024** an

Walter Lips v/o Grizzly, Claridenstrasse 5a, 6003 Luzern oder walter.lips@bluewin.ch

Wir zählen auf euch und freuen uns über euere Beiträge. Wir danken euch schon jetzt für euere Unterstützung ganz herzlich! Mit euerer Mithilfe gibt es ein grossartiges Buch, davon sind wir überzeugt!

Durchstarten als

schmid.made.it

Fassadenbauer*in EFZ

Fassadenbaupraktiker EBA

in Ebikon

Bereit zu profitieren?
Deine Benefits.

. Persönliche Betreuung
. SBB GA Jugend
. Keine Kosten für Schulmaterial
. Komplette Arbeitsausrüstung
. Leistungsboni für gute Noten

Bewirb dich!
lehre@schmid.lu

schmid.lu/fassadenbauer

SCHMID
Ideen verwirklichen.

AZB
6000 Luzern 2
PP/Journal

Die Spur - Die Zeitschrift der Pfadi Musegg
erscheint vier mal jährlich - seit 1931, Ausgabe 2, 2024

Redaktion:
Benjamin Schacher / Smart
Alisha Gerig / Chipa
Elias Salvisberg / Justus
Caroline Eicher / Dakura
Tim Weibel / Fochs
spur@musegg.ch

APV-Sparte:
Thomas Stadelmann / Revox
revox@musegg.ch

Archiv:
Christoph Hadorn / Billy
archiv@musegg.ch

Druckerei:
Eicher Druck AG, Horw
Auflage: 1200

Adressänderungen:

Aktive:
Elias Salvisberg / Justus
spur@musegg.ch

APV Musegg
Patrick von Dach / Fink
Mühleweg 12
6043 Adligenswil
apvkassier@gmail.com

Retouren an:
Caroline Eicher
Staldenhöhe 19
6015 Luzern